

HUANG QIN 16

KLINISCHE EINSATZGEBIETE

- ☉ Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre
- ☉ Stressgeschwüre
- ☉ Gastritis
- ☉ Reflux mit Sodbrennen, Halitose, bitterer Geschmack im Mund, Verdauungsprobleme
- ☉ Allgemeine Magen-Darm-Störungen wie Übelkeit, Erbrechen, Verdauungsprobleme, Aufstoßen, Blähungen, epigastrisches Völlegefühl, Lebensmittelintoleranz usw.

THERAPEUTISCHE WIRKUNGEN GEMÄSS TCM

- ☉ Unterdrückt Magenfeuer
- ☉ Zerstreut Leber-Qi-Stagnation und lindert Schmerzen
- ☉ Fördert Verdauung durch Kräftigung des mittleren *Jiao*

DOSIERUNG

3 mal täglich – 1 oder 2 Stunde(n) vor den Mahlzeiten – je 4 Kapseln auf nüchternen Magen einnehmen. Zur Erzielung einer maximalen Wirkung sollten sich die Patienten nach Einnahme von *Huang Qin 16* während 10 Minuten hinlegen.

ERGÄNZENDE FORMELN

- ☉ Bei Reizbarkeit, Nervosität und/oder Angstgefühlen mit *Chai Hu 10* kombinieren.
- ☉ Bei ausgeprägter Unruhe und Stress auch *Chai Hu 18* verschreiben.
- ☉ Bei Reizdarmsyndrom auch *Hou Po 22* verordnen.
- ☉ Bei Colitis ulcerosa *Yi Yi Ren 15* anstelle von *Huang Qin 16* verschreiben.
- ☉ Zur Tonifizierung des Körpers und Nahrung des Blutes zusätzlich *Wu Wei Zi 14* oder *Xi Yang Shen 14* einnehmen.
- ☉ Bei Obstipation auch *Da Huang 7* oder *Yu Li Ren 13* verordnen.
- ☉ Bei Übelkeit, Erbrechen und Inappetenz als Folge von Chemotherapie *Ling Zhi 13* anstelle von *Huang Qin 16* verwenden.
- ☉ Bei übermäßigem Appetit und/oder Adipositas mit *Lu Cha 13* kombinieren.
- ☉ Bei Erkrankungen der Gallenblase wie Cholecystitis oder Gallensteinen auch *Yin Chen Hao 8* verschreiben.
- ☉ Bei Leberkrankheiten wie Hepatitis oder Leberzirrhose zusätzlich *Hu Zhang 15* einnehmen.

HUANG QIN 16

ERNÄHRUNG

- ☉ Bei ersten Anzeichen von Sodbrennen viel Wasser trinken.
- ☉ Mehr Papayas und Ananas essen. Diese Früchte enthalten das Enzym Bromelain, das bei Verdauungsstörungen hilft. Auch Acidophilus wirkt verdauungsfördernd. Linsen, Erdnüsse und Sojabohnen meiden, da es sich dabei um Enzymhemmstoffe handelt.
- ☉ Gebratene, scharfe oder fette Speisen, raffinierten Zucker, Tee, Kaffee, Koffein, Salz, Schokolade, starke Gewürze und kohlenstoffhaltige Getränke meiden, ebenso wie saure Nahrungsmittel und saures Obst.
- ☉ Bei Geschwüren die Einnahme des in grünem Blattgemüse vorkommenden Vitamins K erhöhen, da dieses den Heilungsprozess beschleunigt.
- ☉ Patienten mit Intoleranz gegen Rohgemüse können stattdessen Gemüse- und Obstsaft trinken.
- ☉ Vollständig auf Alkohol verzichten. Rauchen und Passivrauchen wenn immer möglich vermeiden.
- ☉ Regelmäßig essen, langsam und gut kauen.

HINWEISE ZUM LEBENSSTIL

- ☉ Stress meiden, da dieser Magenbeschwerden verursachen kann. Bei Wut, Übermüdung oder Stress nichts essen und Speisen immer gründlich kauen.
- ☉ Keine nichtsteroidalen Antiphlogistika (NSAIDs) wie Aspirin und Ibuprofen einnehmen, da diese den Magen schwer belasten können.
- ☉ Infektionen in der Mundhöhle, seelische Störungen und Ernährung können Gastritis verursachen und sind deshalb ernst zu nehmen.
- ☉ Verdauungsapparat stets warm halten. Wenn möglich warmen Umschlag oder Wärmeflasche auf Bauchregion legen.
- ☉ Antazida können die Symptome von Geschwüren unterdrücken, jedoch nicht deren Ursache. Vom alleinigen Einsatz von Antazida ist abzuraten.

ZUR BEACHTUNG

- ☉ *Huang Qin 16* darf nicht zur Behandlung von Patienten mit atrophischer Gastritis und reduzierter bzw. fehlender Sekretion von Magensäure verwendet werden. *Huang Qin 16* enthält pflanzliche Bestandteile, die die Sekretion von Magensäure neutralisieren und gar stoppen können und damit die Situation verschlimmern.
- ☉ Oft erhalten Patienten mit Cholezystitis und Cholelithiasis die Fehldiagnose Magen-Darm-Probleme. Für eine erfolgreiche Behandlung ist eine richtige Diagnose von zentraler Bedeutung.